



## Neu im BBK 2021

**3. September – 12. September 2021**

Galerie des BBK Rheinland-Pfalz

Am Judensand 57 b, Mainz

Mit Förderung durch



## Andreas Becker

### Vita

1976 geboren in Kusel / Pfalz

2002 – 2007 Studium freie Malerei/Grafik an der Staatl. Akademie der  
Bildenden Künste, Karlsruhe

Mitbegründer des Projektraums NEOCON neocontemporary.org 2006-2010

Mitbegründer des Projektraums JELÄNGERJELIEBER Kaiserslautern 2011

seit 2020 Vorstandsmitglied im Berufsverband Bildender Künstler  
Rheinland-Pfalz (BBK)



„lost and found“, Tintenroller auf Papier, Acryl auf MDF, 4 m x 2 m  
installation view 2021

### Kontakt

Sangerstraße 17

66909 Henschtal

0177 7417803

vetralkoerper@gmx.de

worksdontcomeeasy.art



„WORKS DON'T COME EASY“, Mischtechnik auf Papier, Format variabel  
installation view 2017

### Ausstellungen (Auswahl)

- 2021 PROLOG Sommerfestival LOST AND FOUND,  
Haus der Statistik, Berlin
- 2021 PROLOG HEFT FÜR ZEICHNUNG UND TEXT, Berlin Nr. 22  
(Veröffentlichung)
- 2020 PROLOG HEFT FÜR ZEICHNUNG UND TEXT, Berlin Nr. 21  
(Veröffentlichung)
- BACK TO FUTURE Kunstverein Landenburg
- 2019 STILLEBEN Kunstverein Landenburg  
GOLDEN HEAVY BODY, Galerie LUIS LEU, Karlsruhe
- 2018 Ausstellung zum Pfalzpreis für Malerei, Museum Pfalzgalerie,  
Kaiserslautern
- 2017 GALERIE AHNEN, Galerie LUIS LEU, Karlsruhe  
„25 ans...“, Syndicat Potentiel, Strasbourg / France  
ZEIT AUSBEUTE 10 Jahre ART VAN DEMON, Heidelberg
- 2016 THE ROTTEN BAR, Karlsruhe mit Christoph Dinges, Eva Wittig,  
Benno Blome
- 2014-16 Erziehungszeit
- 2013 „SENSIBITION“ kuratiert von Fanny Weinquinn und Mett Hoffmann  
beim FOOD FOR YOUR SENSES Festival, Bitten, Luxemburg  
Ausstellung zum Kunstpreis der Pfälzischen Sezession, Herrenhof  
Mussbach, Neustadt/W.
- 2012 Künstlerische Intervention „CHAIRMAN“ beim POOLBAR-Festival,  
Feldkirch, Österreich
- 2012 Ausstellung zum Pfalzpreis für Malerei, Museum Pfalzgalerie,  
Kaiserslautern
- 2010 BAZONNALE LUST, Weimar
- 2009 Gedanken zur Revolution, Ausstellungsprojekt, Leipzig
- 2009 GERANIUM PROJECT kuratiert von Nava Astrachan,  
The new gallery, Haifa, Israel
- 2008 „La tourterelle et la fauvette“, Galerie Syndicat Potentiel,  
Strasbourg, Frankreich
- 2008 ArtMart, Künstlerhaus Wien, Wien, Österreich



„ALL THE PEOPLE I KNOW“ part 3, Acryl auf MDF, 6 m x 2 m  
installation view 2021



„ALL THE PEOPLE I KNOW“, part 4, Acryl auf MDF, 6 m x 2 m  
installation view 2021

### Statement

Malerei und Zeichnung, die ohne konzeptionelle Ornamentik die Nullstellen der Motivik bestimmt. Zeichnung und Malerei, die seriell Zeitläufte konserviert, ohne dass die Nostalgie im Rückspiegel größer erscheint.

„They sentenced me to 20 years of boredom...“ (Leonard Cohen)

## Marcus Centmayer

### Vita

1961 geboren in Mainz

1982 – 1985 Steinmetzlehre

1986 – 1991 Studium Freie Kunst /Bildhauerei Kunstakademie Karlsruhe  
bei Prof. Hiromi Akiyama und Prof. Walter Maria Förderer  
Meisterschüler bei Prof. Akiyama

seit 1990 Atelier in Worms

### Kontakt

Offsteiner Straße 1 A  
67551 Worms  
06241 37754  
[www.marcus-centmayer.de](http://www.marcus-centmayer.de)  
[mcentmayer@inexio.email](mailto:mcentmayer@inexio.email)  
instagram:marcuscentmayer



„rouge et noir“, 2021, Acryl auf Pappe, 40 cm x 38 cm



“Tango in the big Mango inner sleeve”, 2021, Acryl auf Pappe,  
42cm x 60 cm

## Ausstellungen / Symposien / Stipendien

- 1990 EA Bergkirche Worms/Ankauf  
Stadt Leonberg/Ankauf
- 1990/91 Denkmalprojekt Zivilopfer Luftangriffe auf Worms  
Staatstheater Mainz /Ankauf
- 1992 Alles Frisch Werkstattgalerie des BBK Alte Feuerwache Mannheim  
EA Kunstverein Schwerte
- 1994 BWA Wroclaw, „Diffusion“  
Kunst und Künstler aus Rheinland-Pfalz, Germersheim, KV und  
Stadt Germersheim
- 1996 Blickachse Worms, Schloßpark  
Symposien in Krastal/Kärnten (88 und 89), Skulpturenweg RLP 90),  
Lanzarote 90)  
Großskulpturen
- Stipendium des Evangelischen Studienwerkes  
Graduiertenstipendium BW
- 2018 Positionen/ Ausstellung des BBK Mannheim  
Künstlertgespräch Kultursalon Worms
- 2019 Künstlermesse in Stuttgart  
Ausstellung TWL Ludwigshafen mit Armin Liebscher und  
Sonja Scherer/ Kultursommer Ludwigshafen
- 2020 Formfollowers Bund Freischaffender Bildhauer Baden Württemberg  
in Friedrichshafen  
Vis-a- Vis /Ausstellung des BBK Mannheim
- 2021 Sharing economy- 3 Bildhauer, 1 Format, 1 Material, mit Uli Gsell  
und Christoph Traub  
Ausstellungen in Ostfildern und Worms

Mitglied im BBK Mannheim

Mitglied im Bund freischaffender Bildhauer Baden-Württemberg



„small diptych rouge et noir“, 2021, Acryl auf Pappe, 21 cm x 35 cm



“Polyphem”, 2020, Basalt, 38 cm breit x 26 cm hoch x 28 cm tief

### Statement

Die Organisation von Fläche und Raum beziehungsweise die gegenseitige Beeinflussung von Objekt und Kontext bestimmen mein skulpturales Werk. Ausgehend von frei entworfenen Schablonen treibe ich von den gegenüberliegenden Flächen aus geometrisch begrenzte Räume in den Block - bis hin zu einer Übergangszone. Diese Zone bleibt in der Regel unverändert, es kommt meist nicht zur Durchdringung und Aufhebung der Gegensätze, vielmehr bleiben sie bestehen - und mithin die Spannung..... Das Ganze folgt keiner zuvor erstellten Entwurfszeichnung, sondern ist Formentwicklung im Prozess.

Meine Malerei nimmt dieses experimentelle Entwerfen auf, und überträgt es in die 2. Dimension. Farblich dominieren Rot und Schwarz, formal konkrete, wie auch konstruktiv - dekonstruktive Aspekte.

Funktioniert dein Konzept, dann zögere nicht und verkehre es in sein Gegenteil.....

## Christa Feuerberg

### Vita

1955 geboren in Essen

1974 - 81 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf

1980 Meisterschülerin von Prof. Rolf Sackenheim

1981 Tutorium für Freie Graphik

lebt und arbeitet in der Eifel

### Ausstellungen (Auswahl)

2020 „Rückseite des Mondes“, Städt. Galerie Wesseling, (mit M. Roetzel)

2019 „Interlocking“, Artin, Aachen, (mit H.W. Krämer)

„Schneewittchen“, Victor-Rolff-Stiftung, Vettweiß

2017 „Best of Ruhrgebiet“, Galerie Frank Schlag, Essen

2016 „Danke!Danke!“, Galerie von der Milwe, Aachen

„30 Jahre Peill-Stiftung“, Leopold-Hoesch-Museum, Düren

2008 „Roland-Temporäre Kleingärten“, Galerie von der Milwe, Aachen

2006 „Turm und Springer“, Galerie von der Milwe, Aachen

1991 „Capriccio“, Galerie Brandstetter&Wyss, Zürich

1987 „Glaskasten um den Glaskasten“, Skulpturenmuseum Marl

„Verbindung“, Leopold-Hoesch-Museum, Düren

1985 „Künstler sehen romanische Kirchen in Köln“, Kunstverein Köln

### Auszeichnungen

1981 Stipendium des Deutsch-Französischen Jugendwerks

1982 Stipendium des Landes NRW auf Schloß Ringenberg

1985 Friedrich-Vordemberge-Stipendium der Stadt Köln

Förderkoje Art Cologne

1989/90 Günther-Peill-Stipendium des Leopold-Hoesch-Museums, Düren

2020 Projektstipendium der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur



„Kopffüßler“, 2021, Walzblei, Lötzinn, Holz, 92 cm x 42 cm





„Ich schäle mich aus deinem Wort“, 2020, Installation – Detail  
Weißblei, Holz, 230 cm x 98 cm x 60 cm  
Foto: Bozica Babic, 2020

### **Statement**

Gespannte Häute auf Holz - von Spuren durchzogen.  
Gezeichnet. Wechsel von Labilität und Stabilität.  
Spiegeln das Umfeld. Ein changierendes lichtlebendiges  
Spektakel. Die Stilleben sind inszeniert wie auf einer Bühne.  
Aufgetischt! Gestalten im Licht, rätselhaft, beschirmt im Zwiegespräch...

### **Kontakt**

Christa Feuerberg  
Rothenbachstraße 3  
54570 Neroth  
06591 5915  
christa.karot@googlemail.com  
www.christa-feuerberg.de



„Think-thank“, 2021, Pastell, 100 cm x 70 cm



„Mikroorganismen“, 2021, Pastell, 76 cm x 56 cm

## Susan Geel

### Vita

1962 geboren in Zürich (CH)

Seit 1991 künstlerische Weiterbildung in der Schweiz, Österreich, den USA und Deutschland, u.a. School of Art, San Francisco, und WFK. Wiesbaden

2010-2013 Weiterbildung bei Bildhauer Prof. Eberhard Linke

2014-2019 Atelierleitung in der Eberhard & Barbara Linke Stiftung

Seit 2014 freischaffende Künstlerin

Seit 2020 Atelier- und Galeriegemeinschaft Smith-ART in Mainz-Weisenau

Kurstätigkeit in der Technik des Hohlaufbaus in Ton

### Kontakt

Atelier- und Galeriegemeinschaft Smith-ART

Elisabethenstraße 5

55130 Mainz-Weisenau

0170 8001686

mail@susangeel.de

www.susangeel.de



„Wabenkopf“, 2020, 3D-Druck, Kunststoff, 19 cm x 20 cm x 7 cm



„Metamorphose“, 2019, Terracotta, 86 cm x 46 cm x 51 cm



„abtauchen“, 2020, Terracotta, 30 cm x 14 cm x 24 cm

### **Statement**

Das Hauptthema meiner künstlerischen Arbeit ist die Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung und dem Ausdruck des menschlichen Körpers. Durch sein Erscheinen, seine Spannung und Bewegung zeigt er Gedanken und Gefühle und kommuniziert mit der Umwelt. Aktuell befasse ich mich mit der Wechselwirkung von Mensch und Natur. Einzelskulpturen und Installationen thematisieren die Frage: Wie verändern wir die Natur – wie verändert sie uns? Hier arbeite ich auch mit der Technik des 3D-Drucks.

### **Ausstellungen (Auswahl)**

- 2021 Healing – Leiden und Hoffnung, Tandem Art Space, Heidelberg
- 2020 Skulpturenausstellung im Garten der Burg Windeck, Heidesheim
- 2020 Ausgewählt für Ausstellung Internat. Lucas-Cranach-Preis 2019/20, Kronach
- 2019 Einzelausstellung Mensch-Sein, wie ich es sehe, Kunstverein Ingelheim
- 2019 Gemeinschaftsausstellung Schöne neue (Frauen-)Welt? – Internat. Frauentag, Wiesbaden
- 2018 Ausstellung Durchbrochene Welten, Kunstarche Wiesbaden
- 2018 Pfälzische Sezession: Neue Wege, Neustadt-Mußbach
- 2017 Kunst in der Orangerie, Kunstverein Donnersbergkreis, Kirchheimbolanden
- 2015/12 Ausstellung Galerie Maison d'Art, Marcigny, Frankreich
- 2009 Teilnahme Kunst in der Stadt Mainz; 2. Preis des Wettbewerbs



„mutare“, 2019, Terracotta, 140 cm x 75 cm x 86 cm

## Nicola Goedecker

### Vita

1965 geboren in Mainz

Künstlerische Ausbildung als Assistenz von Franz West, Mathis Esterhazy und Ed Schulz in Wien und New York, in Kursen bei Guido Ludes, Dietmar Groß, Peter Grosz und als Autodidaktin.

Ausstellungstätigkeit seit 1988



„Ins Leere VII“, 2020, Mischtechnik Erde, Öl auf Leinwand, 80 cm x 110 cm

### Kontakt

Nicola Goedecker  
0172 – 974 8440  
nicolagoedecker@gmx.de

Atelier:  
Ehemalige Pfeil'sche Spulenfabrik  
Badenheimer Straße 6  
55576 Sprendlingen



„Ins Leere 07“, 2020, Mischtechnik Erde, Graphit auf Papier, 22 cm x 30 cm

### **Ausstellungen, Aktionen, Aufführungen (Auswahl)**

- 2015 „111 Künstler in einem Büro: Mainzer Ansichten“, Videobeitrag zur Gruppenausstellung, kuratiert von Thomas D. Trummer, Kunsthalle Mainz (Katalog)
- 2016 „KUNST direkt“, Rauminstallation „Besessene“ mit 12 Stühlen im Open Space der Kunstmesse, Rheingoldhalle Mainz
- 2017 „Erinnerung“, Installation mit besessenen Stühlen in der Erinnerungsstätte der Stadt Bad Neuenahr im Rahmen des Kultursommer Rheinland-Pfalz
- 2018 „Verwilderte Besessene Grundstücke“, Rauminstallation mit besessenen Stühlen, bilderhaften Grundstücken und Buchobjekten, Einzelausstellung im FzKKE Euskirchen
- 2018 „Hirtenknabe“, Performative Lesung mit Gregor Bendel und Rolf Habel im Künstlerforum Bonn
- 2018 „Le roi ce toi“, Kunstaktion Stuhl-Sitzabdruck-Performance mit Gregor Bendel, Rolf Habel und Rüdiger Axel Westphal im FzKKE Euskirchen
- 2019 „Métamorphose D’Hildegard“, Kunstaktion Stuhl-Sitzabdruck Performance mit Pénélope, L’association Métamorphoses, Hérouville Saint-Clair, Frankreich
- 2019 „ALLES DRECK“, Ausstellung von bildhaften Grundstücken und besessenen Stühlen sowie Rauminstallation „Erde Bücher und Klaviere“ mit Gregor im Künstlerforum Remagen



„Grundstücke Nr. 50“, Wandinstallation aus 21 Grundstücken á 20 cm x 34 cm  
im Atelier 2020, Erde auf Sackleinen, Gesamtgröße ca. 180 cm x 120 cm



„Grundstücke Nr. 12“, Wandinstallation aus 21 Grundstücken á 20 cm x 34 cm  
im Atelier 2021, Erde auf Sackleinen, Gesamtgröße ca. 180 cm x 120 cm

### Statement

#Besessene #Bildorganismen #Verwilderte #Zeit #Leere #Grundstücke  
#An der Oberfläche #Alles Dreck



## Jörg Heieck

### Vita

1964 geboren in Münster, aufgewachsen in Otterbach.

Studium der Physik, Mathematik und Philosophie in Frankfurt (bei F. Granzer) und Edinburgh (P. Higgs), Promotion in Physik.

Als Wissenschaftler mehrere Jahre für Agfa, Kodak und das ITER Kernfusionsprojekt der Europäischen Kommission in Italien tätig.

1995 Auszeichnung mit dem ITEK Award der amerikanischen Gesellschaft für Imaging Science.

Kurator und Betreiber von Brownian Motion Art Space, Engagement in regionalen Kulturprojekten (Pfaffwerk Kaiserslautern, Pixelcult Saarbrücken).

Autor vieler Bildbände und berufenes Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh)

Arbeiten werden im In- und Ausland ausgestellt und befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen

Lebt in Kaiserslautern, Vater zweier Kinder, unterrichtet Physik und Photographie



“Zabriskie”, 2019, Cyanotypie, 56 cm x 65 cm (aus dem Buch Crux, Edition Cantz)



"Lauterland V", 2006, Fotografie, 75 cm x 150 cm (Sammlung Museum Pfalzgalerie)

### **Ausstellungen** (Auswahl)

- 1996 Theodor-Zink-Museum Kaiserslautern
- 1998 Photokina Köln
- 1999 Goethe Institut Damaskus, Photo Festival Aleppo
- 2000 Goethe Institut Beirut, Villa Strecchius Landau
- 2001 Galerie Grauwert Hamburg
- 2003 DAAD Cairo
- 2004 Kunstverein Speyer
- 2005 Landesvertretung Rheinland-Pfalz Berlin, Kunsthalle Mannheim
- 2006 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- 2007 Linhof München, Thermen am Viehmarkt Trier
- 2008 Cité de l'image Clervaux
- 2009 Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen, Villa Ruh Zingst
- 2010 Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- 2012 Architekturgalerie Kaiserslautern, Casa Bertold Brecht Montevideo
- 2013 Art El Lewa Gallery Cairo
- 2014 Stadtmuseum Zweibrücken, Frank-Loebisches Haus Landau
- 2016 Zehnhaus Jockgrim, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern
- 2017 Museum Pachen Rockenhausen
- 2019 Galerie Decumanus Krk, Eisfabrik Offenbach,  
Kunstverein Neustadt/W.
- 2020 Kunstverein Donnersberg, OffFoto RheinNeckar
- 2021 Kulturbunker b-05 Montabaur

### **Kontakt**

Jörg Heieck  
Medicusstraße 28  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631-3618181  
Heieck@t-online.de  
www.heieck.net



“Damascus”, 2003 Fotografie 20 cm x 60cm (aus dem Buch Crux, Edition Cantz)



“New York”, 2012, Fotografie, 30 cm x 45 cm (aus dem Buch Space in Time)

### **Statement**

Fotografie ist mein Weg die Welt zu verarbeiten.

## Barbara Wittmann

### Vita

1963 geboren in Zang / Baden-Württemberg

1983 – 1993 Zeichenstudium an der TH Karlsruhe  
Ausbildung zur Scheinerin, Weiterbildung zur  
Möbelrestauratorin Rheinland-Pfalz

1993 – 2000 Studium Freie Malerei an der HBK Saar, Saarbrücken

seit 1999 freischaffend als bildende Künstlerin tätig

### Ausstellungen (Auswahl)

2015 BaudenkmalKunst, ehem. obere Apotheke Backnang (E)  
Licht und Schatten, Schloss Brenz, Sontheim an der Brenz (E)

2016 Trame de soi, Rue des Arts, Tulle, Frankreich  
Landesweit, Städtische Galerie Reutlingen

2017 The Tower, Galerie im Kunstwerk Fellbach  
Präsenz, Kritik, Utopie, Württembergischer Kunstverein Stuttgart  
Veritas ,Strada dell'Arte, Dueville, Italien

2018 Stadt-Land-Fluss, Kultur am Kelterberg Vaihingen  
fly me to the moon, Kloster Schöntal, (E)

2019 waking up in a strange dream, Galerie der Stadt Fellbach,  
Ausstellung mit R. Richter  
Könnte aber doch, Württembergischer Kunstverein Stuttgart

2020 druckFEST2, Galerie des BBK RLP Mainz

### Auszeichnung

2018 Otto F. Scharr-Kunstpreis



„Strandbegegnung“, 2016, Tusche, Tinte, Grafit auf Stoff, 2-teilig,  
100 cm x 60 cm / 110 cm x 60 cm, Breite variabel, da übereinander verschiebbar



“Bei näherer Betrachtung”, 2015, Grafit,  
Tusche, Pastellkreide auf Transparentpapier,  
3-lagig, 285 cm x 100cm

### **Statement**

Meine Arbeiten leben von der Zeichnung. Mein Skizzenbuch als mein ständiger Begleiter liefert den Stoff für meine Malerei und meine Drucke. Als Gestaltungsmittel vertraue ich auf die Linie. Farben ergänzen, schaffen Atmosphäre, setzen Akzente.

Besonders angetan haben es mir Arbeiten auf Transparentpapier oder transparenten Folien - als bewegliche Bilder im Raum oder als Fensterbilder. Sie werden durch die sich mit der Tageszeit verändernden Lichtverhältnisse auf eine wunderbare Weise „lebendig“.

Thematisch beschäftigt mich in erster Linie die Begegnung mit Menschen in ihrer Lebenssituation.

### **Kontakt**

Barbara Wittmann  
Keltenstraße 45  
54497 Morbach  
0163 5756233  
[info@barbara-wittmann.de](mailto:info@barbara-wittmann.de)  
[www.barbara-wittmann.de](http://www.barbara-wittmann.de)



„Die unsichtbare Einsamkeit“, 2015  
Grafit, Tusche auf Transparentpapier,  
2-lagig, 285 cm x 100 cm



“ER”, 2016, Grafit, Tinte, Pastellkreide auf  
Transparentpapier, 2-lagig, 150 cm x 60 cm

## **Online-Katalog für – NEU im BBK 2021 –**

### **Nachweis der Urheber- und Nutzungsrechte an Werken und Fotos**

Wenn nicht anders erwähnt, liegen die Urheber- und Nutzungsrechte an den Werken und Fotos bei den Künstler\*innen

### **Nutzungsrechte für die abgebildeten Kunstwerke bei VG Bild-Kunst:**

Andreas Becker, Nicola Goedecker, Jörg Heieck, Barbara Wittmann

